

Lieber Pater Jiby,

Sie kamen hierher vor einiger Zeit, mit Elan und Zuversicht
im Dienst des Herrn bereit, als kleines helles Licht.
Das leuchtet in der Dunkelheit, damit wir besser sehn.
Das Ziel, das vor uns liegt, bereit und mutig weiter gehn.

Es war bestimmt für Sie nicht immer leicht, mit Mühen und mit Sorgen,
doch wenn man nicht vom Weg abkommt, sorgt immer Gott für morgen.
Er rief Sie schon in jungen Jahren, seine Worte zu säen in der Welt,
und sicher haben auch Sie erfahren, hart ist die Arbeit auf dem Feld.

Der Boden ist nicht immer gut, es wächst auch Unkraut viel,
und oftmals schwindet dann der Mut, bei diesem Lebensspiel.
Wenn Sie sich bald trennen, von Menschen und von diesem Ort,
so werden Sie bald erkennen, Erinnerung, sie zieht mit fort.

Ein Stückchen Heimat war es hier für Sie, Sie müssen es verlassen,
vor ihnen liegt ein neues Ziel mit unbekanntem Straßen.
Gehen Sie den neuen Weg mit frohem Mut, mit Vertrauen auf Gottes Hand jederzeit.
Sie hält Sie sicher und führt Sie gut, gibt ihnen stets Geleit.

Haben Sie Dank für die schöne Zeit, Sie fehlen uns sicher sehr,
ein wenig traurig sind wir heute, der Abschied fällt gar schwer.
Gemeinsam gingen wir ein Stück, Sie haben uns begleitet auf manchen Wegen.
Nun wünschen wir Ihnen von Herzen Glück und Gottes reichen Segen.